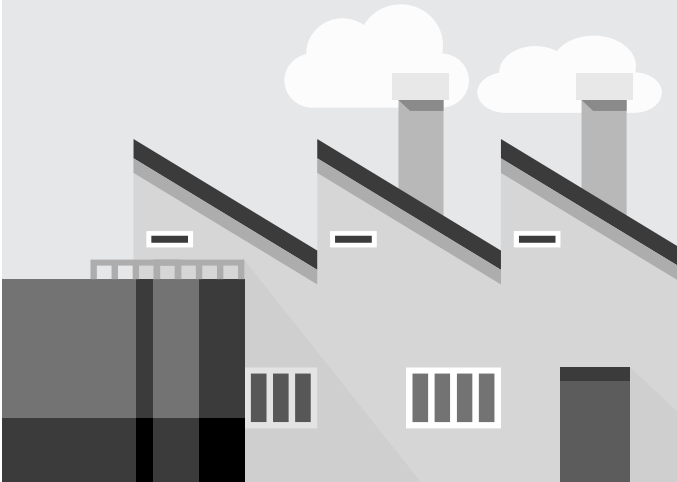




Gewerbe, Handel, Dienstleistungen & Industrie

Wie Kommunen Unternehmen bei der Dekarbonisierung unterstützen können

Unternehmen sind für Kommunen eine schwer zugängliche Zielgruppe, weil sie heterogen u. a. in Bezug auf Größe, Branche, Wertschöpfungskette, Energieverbrauch, lokale Einbindung, Ambitionsniveau sind.



Mögliche Hemmnisse für Unternehmen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

- Informationsdefizite
- Knappe personelle Kapazitäten
- Geringer Anteil der Energiekosten an den Gesamtkosten
- Investitionskonkurrenzen bzw. hohe Wirtschaftlichkeitsanforderungen an Klimaschutzmaßnahmen
- Gute Auftragslage und hohe Auslastung
- Standortunsicherheit

Ansatzpunkte für Kommunen

- Information über und Motivation zur Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen sowie Inanspruchnahme von Förderprogrammen (Anregung: direkte Ansprache der Unternehmensleitung durch (Ober-)Bürgermeister oder Stadtwerke)
- Auflegen von eigenen Förderprogrammen (Anregung: als Zusatzangebot zu Bundes- oder Landesförderungen, um die Nutzung dieser Mittel anzureizen)
- Organisation von Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerken

Einschlägige Angebote des Landes

- KEFF+ – Regionale Kompetenzstellen für Ressourceneffizienz BW
- UTBW – Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg
- Förderprogramme
 - Klimaschutz-Plus
 - KLIMAfit
- Teilnahme an der WIN-Charta → KLIMAWIN
- Klimaschutzvereinbarung (Klimabündnis mit Unternehmen)